

KLASSENSTUFE 7

ARBEITSLEHRE	<p>Lernbereich 1: Wirtschaft und Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilen von Arbeitsergebnissen und Arbeitsorganisation unter Beachtung von Aspekten einer nachhaltigen Entwicklung (Bewertung des Fertigungsprozesses, Einschätzen der Arbeitsergebnisse) - Selbst- und Fremdbewertung der Organisation der eigenen Arbeit, der Arbeitsweise, des Werkstoffeinsatzes, der Arbeitssicherheit mit Berufswahlpass <p>Lernbereich 2: Berufs- und Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in berufliche Tätigkeiten (Einteilung in Berufsbereiche, Erkunden von Berufen in Betrieben, Berufsausbildung) - Beurteilen eigener Verhaltensweisen und Einstellungen mit Bezug auf berufliche Anforderungen
BIOLOGIE	<p>Lernbereich 1: Wahrnehmen mit allen Sinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilen der Auswirkungen von Verhaltensweisen auf Organe der Informationsaufnahme und -verarbeitung (Arbeits- und Freizeitverhalten, Gesundheitsgefährdung durch Drogen) – Suchtprävention Beratungsstellen, Tageseinteilung und Freizeitmöglichkeiten - Kennen der Entstehung und Entwicklung neuen Lebens (Unterstützungsangebote: Beratungsstellen, Ämter, Vereine)
DEUTSCH	<p>Lernbereich 2: Leben in der Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwenden von Gesprächsregeln beim Miteinandersprechen – sich in Gesprächssituationen auf Partner einstellen: z. B. Mitarbeiter öffentlicher Einrichtungen <p>Lernbereich 3: Haushalten, Wohnen und Freizeit gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwenden von Arbeitstechniken beim Umgang mit Gebrauchstexten (Formulare ausfüllen – Post, Bank) - Kennen von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung – Vereine, AG, Hobbys <p>Lernbereich 5: Wirtschaft und Technik im Alltag erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen einholen und aus Sachtexten entnehmen – Nachfrage, Recherche <p>Lernbereich 7: Vorbereiten auf Beruf und Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen des Berufswahlpasses (Funktion, Aufbau, Gebrauch) - Kennen von Berufen - Kennen von Bezeichnungen ausgewählter Geräte und Werkzeuge
ENGLISCH	<p>Lernbereich 1: Me, my family and friends</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragen sprachlicher Erfahrungen, um miteinander in Kontakt zu treten – sich einander vorstellen (über mich – einfache Adjektive) - Einblick gewinnen in Möglichkeiten, über Wohnverhältnisse Auskunft zu geben (Collagen zu „Mein Traumhaus“)
ETHIK	<p>Lernbereich 1: Leben in einer Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen der körperlichen und seelischen Veränderungen in der Pubertät - Kindheit, Jugend und Erwachsensein (Collage Berufswahlpass) - Übertragen der Kenntnisse ausgewählter Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes auf Alltagssituationen – Schule, Vereine, Jugendgerichtshilfe - Übertragen der Kenntnisse über Konfliktlösungsstrategien auf das eigene Leben - persönliche Konflikte – Beruf, Partnerschaft, Wohlstand - Zukunftspläne <p>Lernbereich 2: Natur erleben und Umwelt gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich positionieren zum verantwortlichen Umgang mit sich selbst, mit den Mitmenschen – Wo liegen meine Möglichkeiten und Grenzen? Selbstbefragung <p>Lernbereich 4: Wirtschaft und Technik im Alltag erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Auswirkungen aktueller Trends auf das Freizeitverhalten – Beratungsstellen/Suchtprävention
HAUS- WIRTSCHAFT	<p>Lernbereich 3: Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in berufliche Tätigkeiten – Interessen und Fähigkeiten, ausgewählte Berufsbereiche
INFORMATIK	<p>Lernbereich 1: Informatiksysteme verstehen und anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Einsatzgebieten ausgewählter Informatiksysteme im privaten und gesellschaftlichen Leben <p>Lernbereich 2: Digitale Werkzeuge sachbezogen einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwenden grundlegender Methoden zur Erstellung strukturierter digitaler Dokumente (Lebensweltbezug) - Kennen von Möglichkeiten der geordneten Dateiablage – Ordnungssysteme im Alltag <p>Lernbereich 3: Informationen suchen, bearbeiten und darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen grundlegender Methoden zur zielgerichteten Recherche im Internet

KUNST	Lernbereich 1: Gestalten auf der Fläche <ul style="list-style-type: none"> - Anwenden von Kenntnissen zu grafischen Mitteln und Verfahren beim bildnerischen Problemlösen – Thematischer Schwerpunkt Wirtschaft und Technik
MATHEMATIK	Lernbereich 2: Haushalten, Wohnen und Freizeit gestalten <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen des Ermitteln von Gesamt- und Einzelpreisen - Einblick gewinnen in die Ratenzahlung (Umgang mit Schulden) Lernbereich 3: Wirtschaft und Technik im Alltag erleben <ul style="list-style-type: none"> - Übertragen geometrischer Kenntnisse auf das Einrichten eines Zimmers Lernbereich 5: Leben in einer Gemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> - Übertragen mathematischer Kenntnisse auf die Haushaltsführung – Aufteilen des Einkommens
SPORT	Lernbereich 2: Motorische Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Verbessern konditioneller Fähigkeiten (Anstrengungsbereitschaft, körperliche Belastbarkeit) Lernbereiche Typ 2 Fitness Allgemeine Kompetenzen entwickeln und fördern: <ul style="list-style-type: none"> - Stärken entdecken, Interessen entwickeln und in der Freizeit vertiefen - Sozialkompetenz (Fairness, Hilfsbereitschaft, Respekt)
CHEMIE GEOGRAPHIE GESCHICHTE PHYSIK	Bei Besuchen außerschulischer Lernorte als Unterrichtsmethode im Rahmen einer Exkursion in diesen Fächern kann immer auch ein BO-Aspekt einfließen, z. B. Unternehmen, Arbeitsorte und Berufe kennenlernen. Materialien aus dem Teil 2.2 des BWP helfen bei der Dokumentation.

Anregungen für weitere Einsatzmöglichkeiten von BWP-Materialien z. B. in Projekten und BO-Maßnahmen finden Sie in den Bausteinen der Beruflichen Orientierung in den jeweiligen Klassenstufen:

<https://berufswahlpass-sachsen.de/bausteine-berufliche-orientierung/>

KLASSENSTUFE 8/9

<p>ARBEITSLEHRE</p>	<p>Lernbereich 1: Wirtschaft und Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilen von Arbeitsergebnissen und Arbeitsorganisation unter Beachtung von Aspekten einer nachhaltigen Entwicklung (Arbeitsorganisation, Qualitätskontrolle durch Selbst- und Fremdeinschätzung) <p>Lernbereich 2: Berufs- und Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich positionieren zu eigenen Interessen und Fähigkeiten – Erkennen des Spannungsfeldes zwischen eigenen Vorstellungen und den Anforderungen von Erwerbsarbeit - Kennen von Berufen in Handwerk, Industrie und Dienstleistung - Anwenden des Wissens im Schülerbetriebspraktikum - Einblick gewinnen in das Arbeitsrecht - Übertragen von berufsbezogenen Erfahrungen auf die individuelle Erwerbsbiografie (Vergleichen der eigenen Fähigkeiten mit den Anforderungen des Berufswunsches, Orientieren an Veränderungen des Arbeitsmarktes) <p>Lernbereich 3: Bauen und Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Möglichkeiten zur Wohnraumsuche - Kennen der Aufteilung und Einrichtung einer Wohnung - Kennen von Bedingungen des Wohnens (Monatsfinanzierungsplan, Mietvertrag, Beratungsstellen und Beihilfen) <p>Lernbereich Typ 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - realitätsnahe Arbeitserprobung in Betrieben, sozialen Einrichtungen, Institutionen oder aufgabenbezogene Tätigkeit in der Schule
<p>BIOLOGIE</p>	<p>Lernbereich 1: Lebensgrundlage Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich zu Maßnahmen der Gesunderhaltung der Verdauungs- und Ausscheidungsorgane positionieren - Zusammenhang zwischen Ernährung, Bewegung und Gesundheit (Beratungsstellen) <p>Lernbereich 2: Bewusstes Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich zur eigenen Lebensplanung positionieren (Wünsche, Vorstellungen, Träume vom eigenen Leben) - Kennen der Gefahren von Genuss- und Suchtmitteln sowie von Möglichkeiten Suchtverhalten zu vermeiden (Nutzen der Angebote von Ämtern, Beratungsstellen und Vereinen) <p>Lernbereich 3: Menschen erkennen, gestalten und verändern die Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick in Verhaltensweisen und Maßnahmen der Ersten Hilfe gewinnen
<p>DEUTSCH</p>	<p>Lernbereich 2: Leben in einer Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestalten von Gesprächen – mit Vertretern öffentlicher Einrichtungen (Sozialamt, Jugendamt, Krankenkasse) <p>Lernbereich 3: Haushalten, Wohnen und Freizeit gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwenden von Arbeitstechniken beim Umgang mit Gebrauchstexten – einfache Verträge lesen und verstehen (Mietvertrag, Ausbildungsvertrag, Kaufvertrag, Handy-Vertrag) - persönliche Neigungen und Interessen ausdrücken – realistisches Selbstkonzept <p>Lernbereich 5: Wirtschaft und Technik im Alltag erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen wirtschaftlich-technischer Zusammenhänge – Informationen aus Sachtexten entnehmen und ordnen, verschiedene Formen der Informationsbeschaffung nutzen <p>Lernbereich 7: Vorbereiten auf Beruf und Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich positionieren zu beruflichen Tätigkeiten und zur Situation auf dem Arbeitsmarkt – über eigene Tätigkeiten berichten (Schülerpraktika), Berufsvorstellungen entwickeln , Stellenangebote ermitteln, Regelungen in Gesetzen und Verordnungen - Anwenden von Wissen beim Schreiben Bewerbungsunterlagen – Checkliste Bewerbungsmappe - Lebenslauf, Bewerbungsschreiben - Kennen von Anforderungen an ein Vorstellungsgespräch
<p>ENGLISCH</p>	<p>Lernbereich 1: Me, my family and friends</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einholen und Weitergeben von Informationen zur eigenen Person, Beschreibung persönlicher Merkmale und Besonderheiten, Benennen von Berufswünschen

<p>ETHIK</p>	<p>Lernbereich 1: Leben in einer Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich positionieren zu verschiedenen Aspekten eines sinnerfüllten Lebens - eigene Fähigkeiten entwickeln (Selbstständigkeit und Abhängigkeit), - für sich und die Gesellschaft arbeiten (Erwerbstätigkeit als materielle und soziale Lebensgrundlage, Erwerbslosigkeit und Selbstwertgefühl, soziales Engagement - mit Erfolg und Misserfolg, mit Erwartungen und Enttäuschungen umgehen – Selbsteinschätzung mit konkreten Schlussfolgerungen <p>Lernbereich 4: Wirtschaft und Technik im Alltag erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in die Einflüsse wirtschaftlicher und technischer Veränderungen auf gesellschaftliche und individuelle Lebensverhältnisse (Globalisierung, Arbeitslosigkeit) <p>Wahlpflicht 3: Helfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Möglichkeiten sozial tätig zu sein - Verantwortung für andere übernehmen (sinnstiftende Tätigkeiten) <p>Wahlpflicht 4: Körpersprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragen von körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten auf das eigene Verhalten im Alltag - Vorstellungsgespräch
<p>GEMEINSCHAFTS-KUNDE/RECHTS-ERZIEHUNG</p>	<p>Lernbereich 1: Leben in einer Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland – kommunale Ebene – Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben (örtliche Sozialhilfeträger) - Selbstverantwortung der Bürger – (Mitarbeit in Vereinen, Bürgerinitiativen) <p>Lernbereich 2: Haushalten, Wohnen und Freizeit gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen wesentlicher Aspekte im Umgang mit Geld (Zahlungsmöglichkeiten, Sparformen, Formulare, Kredite und Zinsen) - Einblick gewinnen in die Arbeit der Schuldnerberatung - Einblick gewinnen in den Bereich privater Versicherungen <p>Lernbereich 3: Vorbereiten auf Beruf und Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland – soziales Netz/Solidargemeinschaft, Arbeitnehmer und Arbeitgeber (Pflichtversicherungen, Steuern, Arbeitszeitregelungen) - Kennen von Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit (realistische Perspektiven in Bezug zu Interessen und Fähigkeiten) - Ausbildungsvertrag, Leistungen der Agentur für Arbeit
<p>HAUS-WIRTSCHAFT</p>	<p>Lernbereich 1: Haushalt – Wirtschaft – Familie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen der wirtschaftlichen Zusammenhänge eines privaten Haushaltes – Einkommen, Haushaltsbuch, Einkauf – Kaufvertrag - Sich positionieren zur Vielfalt familialer Lebensformen – Umgang mit außergewöhnlichen Situationen (Leben ohne Erwerbsarbeit, Suchterkrankungen, Familienberatungsstellen), sinnvolle Freizeitgestaltung - Kennen von Möglichkeiten der Wohnraumsuche - Wohnen – Mietvertrag, Beratungsstellen, Kostenkalkulation <p>Lernbereich 3: Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich positionieren zu eigenen Interessen und Fähigkeiten - realistisches Selbstkonzept – Interessen und Fähigkeiten - Kennen von Berufen in Handwerk, Industrie und Dienstleistung (Ausbildungswege und Einrichtungen), Berufsbilder - Anwenden des erworbenen Wissens im Schülerbetriebspraktikum - Übertragen von berufsbezogenen Erfahrungen auf die individuelle Erwerbsbiografie – Vergleichen der eigenen Fähigkeiten mit den Anforderungen des Berufswunsches, Reagieren auf Veränderungen des Arbeitsmarktes <p>Wahlpflicht 1: Verantwortung für ein Baby</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen notwendiger Vorbereitungen für das Neugeborene (Schwangerenberatung, Mutterschutz) <p>Wahlpflicht 3: Helfen – gewusst wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwenden von Maßnahmen bei Unfällen im Haushalt (Erste Hilfe) <p>Lernbereich Typ 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - realitätsnahe Arbeitserprobung in Betrieben, sozialen Einrichtungen, Institutionen oder aufgabenbezogene Tätigkeit in der Schule
<p>INFORMATIK</p>	<p>Lernbereich 1: Informatiksysteme verstehen und anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragen des Wissens über Informatiksysteme auf die Auswahl, Konfiguration und Wartung von Geräten, nutzerspezifische Einstellungen (Barrierefreiheit, Eingabehilfen) <p>Lernbereich 3: Erstellen persönlicher Dokumente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwenden von Methoden zur zielgerichteten Informationsgewinnung auf Bewerbungssituationen (Berufsorientierung, persönliche Informationssammlung)

	<ul style="list-style-type: none"> - Anwenden von Wissen zur Darstellung von Informationen bei der Erstellung persönlicher Dokumente (Bewerbungsschreiben, Behördenschreiben, Musterbrief)
KUNST	<p>Lernbereich 1: Gestalten auf der Fläche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwenden von Kenntnissen zu grafischen Mitteln und Verfahren beim bildnerischen Problemlösen – Thematischer Schwerpunkt Wirtschaft und Technik
MATHEMATIK	<p>Lernbereich 1: Orientieren in Raum und Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragen mathematischer Kenntnisse auf das Planen gemeinsamer Fahrten – Exkursionen <p>Lernbereich 2: Haushalten, Wohnen und Freizeit gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen der Kostenberechnung für die private Haushaltsführung – Führen eines Haushaltsbuches (Lebenshaltungskosten), Berechnen der Miete, Berechnen von verbrauchsabhängigen Kosten - Übertragen mathematischer Kenntnisse auf das Einrichten einer eigenen Wohnung - Einblick gewinnen in Finanzierungskäufe - Berechnen von Zinsen (Kredite, Darlehen, Sparverträge) - Schulden <p>Lernbereich 4: Berufs- und Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen verschiedener Berufsanforderungen - Lesen und Verstehen von Gebrauchstexten auch unter Nutzung digitaler Medien (Gebrauchsanweisung, Bauanleitung, Materialbedarf berechnen) - Anwenden mathematischer Kenntnisse beim Lesen und Verstehen von Rechnungen und Belegen - Kennen von Anforderungen eines Berufseingangstestes <p>Wahlpflicht 1: Schülerfirma</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in gewinnorientiertes Arbeiten – Kalkulieren – Finanzplanung <p>Wahlpflicht 3: Auto – mobil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in die Anschaffung und den Unterhalt eines Fahrzeugs - Preisvergleiche, Ermitteln von festen und flexiblen Nebenkosten
SPORT	<p>Lernbereich 2: Motorische Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbessern konditioneller Fähigkeiten (Anstrengungsbereitschaft, körperliche Belastbarkeit) <p>Lernbereich Typ 2 – Allgemeine Fitness</p> <p>Allgemeine Kompetenzen entwickeln und fördern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärken entdecken, Interessen entwickeln und in der Freizeit vertiefen - Sozialkompetenz (Fairness, Hilfsbereitschaft, Respekt)
CHEMIE GEOGRAPHIE GESCHICHTE PHYSIK	<p>Bei Besuchen außerschulischer Lernorte als Unterrichtsmethode im Rahmen einer Exkursion in diesen Fächern kann immer auch ein BO-Aspekt einfließen, z. B. Unternehmen, Arbeitsorte und Berufe kennenlernen. Materialien aus dem Teil 2.2 des BWP helfen bei der Dokumentation.</p>

Anregungen für weitere Einsatzmöglichkeiten von BWP-Materialien z. B. in Projekten und BO-Maßnahmen finden Sie in den Bausteinen der Beruflichen Orientierung in den jeweiligen Klassenstufen:
<https://berufswahlpass-sachsen.de/bausteine-berufliche-orientierung/>